

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER

VERSICHERUNGSGRUPPE

seit 1884



Bürger oftmals gegen Berufsunfähigkeit unterversichert – NÜRNBERGER Versicherung informiert

Laut der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg sind viele Bundesbürger oft nur unzureichend für den Fall der Berufsunfähigkeit abgesichert. Das flexible Tarifsystem der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe passt sich dem Bedarf des Versicherten an und bietet dynamische Steigerungen für einen optimalen Schutz.

Wer von einer Berufsunfähigkeit betroffen ist, kann sich heute nicht allein auf staatliche Hilfe verlassen. Denn alle nach dem 1. Januar 1961 Geborenen haben durch die gesetzliche Rentenversicherung nur noch einen Erwerbsunfähigkeitsschutz. Die Erwerbsminderungsrente sichert gerade einmal 30 Prozent bis 34 Prozent des Bruttoeinkommens ab. Für einen Anspruch auf die Rente müssen zudem mindestens 36 Beitragsmonate innerhalb von fünf Jahren geleistet werden. Private Vorsorge, beispielsweise durch eine Berufsunfähigkeitsversicherung, wird so immer wichtiger. Diese leistet nämlich, wenn jemand aus gesundheitlichen Gründen seinen Beruf nicht mehr ausüben kann.

Doch wer diese Möglichkeit nutzt, sollte gut kalkulieren: Wie die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg in einer aktuellen Studie herausfand, sind die Deutschen in diesem Bereich oftmals selbstverschuldet deutlich unterversichert und erhalten so im Leistungsfall häufig weniger, als zur Sicherung der Existenz eigentlich notwendig wäre. Bei einer Analyse von 375 Fällen stellten die Verbraucherschützer eine durchschnittliche Absicherung von 820 Euro pro Person im Monat fest. Gleichzeitig ermittelten sie, dass der tatsächliche Bedarf weit höher ausfällt: Um den Lebensstandard auch im Falle einer Berufsunfähigkeit halten zu können, wurde eine monatliche Rente von ca. 1.500 Euro benötigt – und damit fast der doppelte Betrag der abgeschlossenen Versicherungssumme.

Viele Bürger sind so nicht ausreichend vor einer Berufsunfähigkeit geschützt. Dabei tritt diese häufiger ein, als die meisten denken. Laut dem Verband der Rentenversicherungsträger ist rund jeder dritte Arbeitnehmer früher oder später von einer Erwerbs- oder Berufsunfähigkeit betroffen – entweder zeitweilig, sehr oft aber auch dauerhaft und damit bis zum Eintritt ins reguläre Rentenalter von einer BU-Rente abhängig.

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER



VERSICHERUNGSGRUPPE

seit 1884

Die NÜRNBERGER Versicherung rät deshalb den Bürgern dazu, die persönliche Berufsunfähigkeitsversicherung möglichst bedarfsgerecht und dynamisch zu gestalten. Die Höhe der BU-Rente sollte sich dabei am Nettoeinkommen orientieren und nicht nur die Existenz, sondern auch den im Leistungsfall gewünschten Lebensstandard absichern. Bei der NÜRNBERGER Versicherung profitieren Kunden von einer übersichtlichen Tarifstruktur und der Möglichkeit, die Absicherungssumme in flexibler Höhe festzulegen sowie den Schutz um weitere Bausteine zu ergänzen – Beispiel Krankentagegeldversicherung. Integriert werden kann vor allem auch eine automatische Anpassung der Beiträge an die steigenden Einkommensverhältnisse des Versicherten: Dynamische Erhöhungen sorgen dafür, dass der BU-Versicherungsschutz wächst und die notwendige Höhe bis zum Erreichen des gesetzlichen Rentenalters aufrechterhalten bleibt.

Weitere aktuelle Meldungen zur NÜRNBERGER BU gibt es unter <http://www.nuernberger-berufsunfaehigkeitsversicherung-informationen.de/>.

Über die NÜRNBERGER Versicherung

Die NÜRNBERGER Versicherungsgruppe gehört mit einem Umsatz von rund 5 Mrd. EUR im Geschäftsjahr 2014 zur Spitzengruppe der deutschen Versicherer. Die NÜRNBERGER Versicherungsgruppe ist großer Personen- und Sachversicherer sowie Partner mittelständischer Betriebe und berufsständischer Versorgungseinrichtungen. Mit ihren innovativen Entwicklungen unter anderem im Bereich der Berufsunfähigkeitsversicherung hat sich die NÜRNBERGER Versicherungsgruppe einen ausgezeichneten Ruf im deutschen Versicherungsmarkt erworben.

Kontakt

NÜRNBERGER Versicherungsgruppe

Öffentlichkeitsarbeit

Roland Schulz

Ostendstraße100

90334 Nürnberg

Tel.: 0911 531-4593

Fax: 0911 531-814593

Internet: <http://www.nuernberger.de>

E-Mail: presse@nuernberger.de